

Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen vom 19. und 20. Juni 1971

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **46 (1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen vom 19. und 20. Juni 1971

Der Schweizerische Verband für Wohnungswesen und seine Sektion Bern beehren sich, die Mitgliedgenossenschaften, Behörden und Einzelmitglieder zur Teilnahme an der Jahrestagung 1971 in Interlaken einzuladen.

Nebst den statutarischen Geschäften wird zu den Problemen des gemeinnützigen Wohnungsbaues Stellung genommen. Dabei wird insbesondere das Referat von Herrn F. X. Suter, Chef des Eidgenössischen Büros für Wohnungsbau, über

die neuen Wohnbauförderungsmassnahmen des Bundes

besonderes Interesse finden. Es sind ja gerade die Bau- und Wohngenossenschaften, welche als Träger der kommenden Förderungsmassnahmen des Bundes in Betracht kommen. Eine ausführliche Orientierung von kompetenter Seite ist deshalb von grosser Wichtigkeit.

Am Samstagabend treffen sich die Tagungsteilnehmer im Kursaal Interlaken zu einem grossen Unterhaltungsabend, und am Sonntagvormittag wird man bei einer Schifffahrt auf dem Brienzersee mit den Schönheiten des Berner Oberlandes Bekanntschaft machen. Gerne hoffen wir, dass die Sektionen und ihre Mitgliedgenossenschaften recht zahlreich an der Tagung teilnehmen werden.

Der Zentralvorstand

Samstag, den 19. Juni 1971

10.30 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes und der Mitglieder der Kontrollstelle

14.30 Uhr: Generalversammlung der Hypothekarbürgschaftsgenossenschaft im Kursaal

15.00 Uhr: Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen im Kursaal

20.00 Uhr: Grosser Unterhaltungsabend im Kursaal

Sonntag, den 20. Juni 1971

9.25 Uhr: Abfahrt in Interlaken Ost zur Schifffahrt auf dem Brienzersee

11.25 Uhr: Ankunft in Interlaken und Schluss der Tagung

Das Tagungsbüro befindet sich ab 13.30 Uhr im Kursaal.

Geschäfte der Delegiertenversammlung

des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

1. Begrüssung
2. Protokoll der Delegiertenversammlung 1970 in Lausanne
3. Jahresbericht des Zentralvorstandes
4. Jahresrechnung 1970
 - a) Schweizerischer Verband für Wohnungswesen
 - b) Fonds de roulement
5. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Zentralvorstandes

6. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der Mitglieder des Zentralvorstandes
 - c) der Mitglieder der Kontrollstelle
7. Festsetzung der Jahresbeiträge (Antrag des Zentralvorstandes wie bisher Fr. 1.- pro Wohnung und Jahr)
8. Anträge (Antrag des Zentralvorstandes betreffend Änderung des Turnus der Jahrestagung)
9. *Die neuen Wohnbauförderungsmassnahmen des Bundes*
Referent: F. X. Suter, Chef des Eidgenössischen Büros für Wohnungsbau

Allgemeine Mitteilungen

1. Die Stimmkarten werden den Delegierten von den Sektionen übergeben.
2. Tagungskarten Fr. 49.- (inklusive Unterhaltungsabend im Kursaal, Brienzersee-Rundfahrt, Zwischenverpflegung auf dem Schiff).
Bestellung der Tagungskarte bei der Familien-Baugenossenschaft, Stöckackerstrasse 92, 3018 Bern, bis spätestens 15. Mai 1971.
3. Hotelunterkunft in der Preislage von Fr. 25.- bis 45.-, Frühstück inbegriffen. Anmeldung für die Hotelzimmer bis spätestens 20. Mai 1971.
4. Das Tagungsbüro befindet sich am Samstag ab 13.30 Uhr im Kursaal Interlaken und ist geöffnet bis 15.30 Uhr. Ab 17.30 Uhr können für Nachzügler noch Tagungskarten im Tagungsbüro (Fr. Beatrice Siegenthaler) bezogen werden.

